

I
01
Herrn Nemitz

**Antrag Drucksache Nr.: 00509/2020 der Fraktion DIE LINKE.
Betreff: Berufung einer/s Beauftragten für Gute Arbeit und Ausbildung**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Abstimmung mit dem DGB Rostock-Schwerin eine/n Beauftragte/n für Gute Arbeit und Ausbildung in der Stadtverwaltung Schwerin zu berufen. Dabei ist zu prüfen, inwieweit dafür eine neue Stelle geschaffen werden muss oder alternativ eine bereits in der Verwaltung beschäftigte Person mit entsprechender Eignung und entsprechendem Interesse anteilig mit der Bearbeitung des Themas beauftragt werden kann.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Die Einrichtung einer solchen Stelle bzw. die Berufung einer/eines solchen Beauftragten wird derzeit für die Landeshauptstadt Schwerin nicht für erforderlich gehalten.

Im Innenverhältnis werden diese Aufgaben durch den Oberbürgermeister als Arbeitgeber selbst verantwortungsbewusst wahrgenommen. Zugleich besteht eine enge Zusammenarbeit mit Personalräten, Gewerkschaften und staatliche Aufsichtsbehörden, die sich dieses Themas bereits intensiv annehmen.

Bei der Stadtverwaltung Schwerin selbst sind daher keine der genannten Fälle gravierender unzureichender Arbeitsbedingungen bekannt, die einer Regelung oder Unterstützung durch eine solche Stelle bedürfen.

Bei Betrachtung der Arbeits- und Ausbildungsverhältnisse aller Beschäftigten im Stadtgebiet gibt es sicher auch Verbesserungspotentiale hinsichtlich der Arbeitsbedingungen. Auch hier wird jedoch gesehen, dass diese Aufgaben von Gewerkschaften und staatlichen Aufsichtsbehörden gut wahrgenommen werden.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (ergänzend)

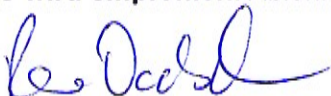
Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Nicht erforderlich.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

-

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Es wird empfohlen: Ablehnung



Dr. Rico Badenschier